



# Landkreis Ammerland

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/053/2018

Federführung:	Dezernat III	Datum:	11.04.2018
Bearbeiter:	Elmar Vogelsang		

	<b>Sichtvermerke</b> Kappelmann
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Sozialausschuss	03.05.2018
Kreisausschuss	06.06.2018

### Beteiligung an der Hebammenzentrale des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Oldenburg

#### Beschlussvorschlag:

Das Leistungsangebot der Hebammenzentrale des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Oldenburg wird ab dem 01.08.2018 auf den Landkreis Ammerland ausgeweitet.

Der Finanzbedarf für die laufenden Kosten im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 4.250,00 € und für die Erstellung einer Website für das Ammerland mit einmalig 4.300,00 € sind überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen beim Finanzausgleich.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input checked="" type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	<b>4.300,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten	<b>4.250,00 €</b>	Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

## **Sachverhalt:**

53 – Vg/Rü

Westerstede, 17.04.2018

### **Beteiligung an der Hebammenzentrale des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) Oldenburg**

Auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.09.2017 hat sich der Fachausschuss in seiner Sitzung am 26.10.2017 mit dem Thema „Vorstellung der Hebammenzentrale in Oldenburg und Befassung mit der Thematik der Unterstützung der Ammerländer Hebammen“ befasst (vgl. Sitzungsunterlagen zu TOP 6 der Sitzung vom 26.10.2017). Im Ergebnis wurde deutlich, dass insbesondere bei der Vermittlung von Hebammen an werdende Eltern und bei der Steuerung der Einsätze erheblicher Handlungsbedarf besteht. Der Verwaltung wurde der Auftrag erteilt, einen konzeptionellen Vorschlag zu entwickeln.

In der Stadt Oldenburg besteht in Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen mit der Hebammenzentrale eine gut funktionierende und wirtschaftlich arbeitende Einrichtung. Auch aufgrund der engen räumlichen Verflechtung mit der Stadt Oldenburg und der guten Verkehrsanbindung erscheint eine Struktur sinnvoll, die beide Gebietskörperschaften abdeckt. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, sich an dem Angebot der Hebammenzentrale des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. in Oldenburg zu beteiligen.

Aufgabe der Hebammenzentrale wäre es, die 30 niedergelassenen Hebammen im Ammerland von administrativen Aufgaben zu entlasten. Eine festeingestellte Hebamme des SkF wird mit 4 Wochenstunden Schwangeren und Wöchnerinnen im Sinne einer Koordinierungsstelle eine Hebamme zur ambulanten Betreuung vermitteln. Die Hebamme des SkF ist Administratorin der künftigen Homepage [www.hebammenzentrale-ammerland.de](http://www.hebammenzentrale-ammerland.de), die eigens für den Landkreis Ammerland programmiert wird. Alle Hebammen können ihre Leistungen, freien Kapazitäten und Kursangebote hier selbstständig veröffentlichen und werden bei Fragen von der Administratorin unterstützt. Als Koordinatorin ist die Hebamme des SkF auch für die Netzwerkarbeit mit dem Ziel eines kollegialen Austausches und der Vernetzung mit den für die Familien wichtigen Kooperationspartnern (Gynäkologen, Kinderärzte, Physiotherapeuten, Angebote der Frühen Hilfen sowie der Behörden und Einrichtungen) verantwortlich. Die Koordinatorin soll des Weiteren neue Hebammen beim Einstieg in die Freiberuflichkeit unterstützen. Ziel ist, die Attraktivität einer Freiberuflichkeit im Ammerland deutlich zu machen und damit die Kapazitäten zur Versorgung der Familien mit Hebammenleistungen zu steigern. Dabei soll auch ein Flyer eingesetzt werden, der auf der Basis des anliegenden Flyers erstellt werden soll.

Das Modell der Hebammenzentrale, das in der Stadt Oldenburg seit 2016 betrieben wird, hat zu einer Verdopplung der Zahl der aktiven Hebammen im Stadtgebiet geführt (2016: 35 Hebammen, 2017: 75 Hebammen).

Aus der anliegenden Aufstellung ergeben sich für die Laufzeit des Projektes vom 01.08.2018 bis 31.12.2019 folgende Kosten:

**2018** (01.08. – 31.12.): **4.300 €** (einmalig für Homepage)  
**4.250 €** (für 5 Monate)

**2019:** **10.200 €**

Die Haushaltsmittel für 2018 müssten überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.  
Die Mittel des Jahres 2019 sind in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

**Kostenaufstellung Projekt „Hebammenzentrale Ammerland“**

17.04.2018

<u>Koordinierende Hebamme</u>	<u>pro Jahr</u>
Personalkosten (4 Wochenstunden)	6.300 €
Fortbildung und Reisekosten	200 €
Raumnutzung	300 €
Verwaltungskosten	1.800 €
Laufende Kosten Handy	200 €
<u>EDV-Kosten (Support)</u>	400 €
<u>Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Presse)</u>	1.000 €
<b>Kosten pro Jahr</b>	<b>10.200 €</b>
Einmalige Kosten für Erstellung der Homepage in 2018	<b>4.300 €</b>